

TELEVISION INC
HARVARD UNIVERSITY
HARVARD UNIVERSITY
HARVARD UNIVERSITY

Kitzbühel, 18. September 1955.

Lieber Dr. Saxl!

Vielen Dank für Ihren liebenswürdigen Brief vom 9. IX. und für Ihre Einladung. Ich habe vor zwei Wochen mit Prof. Philipp Frank von der Harvard University gesprochen und wir haben miteinander ausgemacht, daß er versuchen wird, eine Einladung für mich zu arrangieren. Wenn das klappt, werde ich in der Society for the Unity of Science in Cambridge einen Vortrag über das Thema

The Step from Science to Wisdom

halten. Wann das ist, weiß ich noch nicht genau, aber ich werde Sie jedenfalls rechtzeitig verständigen. Ihre liebenswürdige Einladung für Montag, 31. X. muß ich leider ausschlagen, weil ich nämlich an diesem Tag als Chaiman of the Opening Session beim Symposium of Solar Energy in Tucson, Arizona fungieren muß. Die Fortsetzung dieses Symposiums findet in Phoenix statt und dauert bis 5. November. Anschließend möchte ich einen kurzen trip nach Californien machen, dann halte ich noch irgendwann einen Vortrag in Knoxville, Tennessee, werde aber spätestens am 17. XI. wieder in New York zurück sein, weil ich an diesem Abend im physikalischen Colloquium bei Professor Ewald im Brooklyn Polytechnic Institute sprechen werde. Thema: Non-conventional Methods of Power ~~ENERGY~~ Produktion. Am 2. Dezember reise ich wieder ab und zwischendrein wird dann (falls es zustandekommt) mein Vortrag in Harvard stattfinden.

Jedenfalls freue ich mich sehr, Sie und Ihre werte Frau Gemah. in bei dieser Gelegenheit zu treffen. Ich wollte Ihnen immer schon schreiben, um Ihnen zu sagen, wie dankbar ich bin, daß Sie mir die Bekanntschaft mit dem so liebenswürdigen Herrn Auspitzer vermittelt haben.

Also auf Wiedersehen im November!

Herzlichst
Ihr